

Technisches Datenblatt

Filter 882 FMP3/P3

| | | |
|------------|-------------------------|---|
| 1.0 | Allgemeine Daten | |
| 1.1 | Hersteller | Dräger Safety AG & Co. KGaA Revalstraße 1, D – 23 560 Lübeck, Deutschland |
| 1.2 | Bezeichnung | 882 FMP3/P3 |
| 1.3 | Dräger Sachnummer | 67 36 777 |
| 1.4 | Verwendungszweck | Atemschutz gegen Partikel in Verbindung mit einem geeigneten Atemanschluss. Der Schutzzumfang ist durch die Produktdokumentation, technische Normen und die jeweils gültigen Anwendungsregeln bestimmt. |
| 1.5 | Angewandte Normen | EN 1827, EN 143:2000 |
| 1.6 | Zertifizierung | EG Baumuster-Prüfbescheinigung, ausgestellt vom akkreditierten und notifizierten Testinstitut BIA, Alte Heerstraße 111, 53 757 St. Augustin, Deutschland |

| | | |
|------------|----------------------------------|---|
| 2.0 | Aufbau & Konstruktion | |
| 2.1 | Verbindung zur Maske | Filterdurchmesser passend für die Dräger Halbmasken Picco20 und HM78 |
| 2.2 | Materialien | Partikelfilter: Mikroglasfasern, Cellulosefasern, Zusätze |
| 2.3 | Aufbau | Der Partikelfilter besteht aus einem Bauteil und hat runde Falten. |
| 2.4 | Arbeitsprinzip | Partikel werden durch den Faser-Filter zurückgehalten. |
| 2.5 | Lebensdauer | 12 Jahre (10+2) |
| 2.6 | Dimensionen | Außendurchmesser: ca. 115 mm Höhe (inkl. Gewinde und Stopfen): ca. 25 mm |
| 2.7 | Gewicht | Exkl. Verpackung: ca. 12 g |

| | | | |
|------------|--|---|--|
| 3.0 | Leistungsdaten | (Mindestforderungen gemäß Norm) | |
| 3.1 | Partikel-Abscheidegrad | Test Aerosole: Min Abscheidegrad (EN 143:2000): | Natriumchlorid (NaCl), Paraffinöl 99,95% NaCl, 99,95% Paraffinöl |
| 3.2 | Atemwiderstand des Filters | bei 30 Liter/min, konst.Flow bei 95 Liter/min, konst. Flow | max. 1,2 mbar (nach EN 143:2000) max. 4,2 mbar (nach EN 143:2000) |
| | Atemwiderstand der Halbmaske Picco20/HM78 mit Filter | Einatemwiderstand bei 95 Liter/min, konstanter Flow Ausatemwiderstand bei 160 Liter/min, konstanter Flow | max. 7,0 mbar (nach EN 1827) max. 3,0 mbar (nach EN 1827) |
| 3.3 | Chemische Widerstandsfähigkeit | Bei normalen Einsatzbedingungen ist der Filter beständig gegen Temperatur, Feuchte und korrosive Stoffe. Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten in den Filter ist zu vermeiden. | |

Technisches Datenblatt

Filter 882 FMP3/P3

| | | |
|--------------------------|--------------------|---|
| 4.0 Dokumentation | | |
| 4.1 | Kennzeichnung | Die Kennzeichnung beinhaltet die Bezeichnung gemäß EN 143:2000, die Ratenummer, die Nummer der Zulassungsstelle und Hinweise auf die Gebrauchsanweisung. Die Nummer der Zulassungsstelle lautet: CE 0158 |
| 4.2 | Gebrauchsanweisung | <u>Sprachen:</u> Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Norwegisch, Schwedisch, Dänisch, Finnisch, Italienisch, Holländisch, Griechisch, Türkisch. |

| | | |
|-----------------------|-----------------|---|
| 5.0 Verpackung | | |
| 5.1 | Verpackung | Karton in robuster Ausführung für normalen Transport und Lagerung, verschlossen mit Ettikett, auf dem Benennung, Filtertyp und Ratenummer angegeben sind. |
| 5.2 | Packungseinheit | 25 Filter pro Karton |

| | | |
|--|--|---|
| 6.0 Verwenderhinweise und Einschränkungen | | |
| | | Die Dräger Safety AG & Co. KGaA garantiert die angegebene Leistung nach Klasse und Typ (siehe Kennzeichnung). Es ist zu beachten, dass Labortestwerte erheblich von denen, die in der Praxis erreicht werden, abweichen können. Dieses kann zu längeren oder kürzeren Haltezeiten führen. Der Verwender muß alle Gebrauchsinformationen lesen und verstehen. Zusätzlich ist das Wissen um alle relevanten Anwendungsregeln absolut notwendig (insbesondere die Einsatzbeschränkungen für Filtergeräte). Weitere Informationen werden auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt. |

Dräger Safety AG & Co. KGaA